

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0891/2008

Auskunft erteilt:

Helmut Müller/Thomas Woltering

Ruf:

492 40 33 /4016

E-Mail:

MuellerHt@stadt-muenster.de

WolteringThomas@stadt-muenster.de

Datum:

28.10.2008

Betrifft

Ausführung des Haushaltsplanes 2008; Mittelverteilung Berufskollegs

Beratungsfolge

18.11.2008 Ausschuss für Schule und Weiterbildung

Bericht

Bericht:

Vorbemerkung:

Über die Mittelverteilung der Schuletats für die städtischen Schulen für das Jahr 2008 war bereits mit Vorlage V/0410/2008 am 28.05.2008 im Ausschuss für Schule und Weiterbildung berichtet worden. Hierbei war die Mittelverteilung für die Berufskollegs noch nicht erfolgt.

Bis 2005 orientierte sich die Mittelverteilung für die Berufskollegs an der Mitte der 80er Jahre entwickelten und 1994 modifizierten Systematik der „Flexiblen Haushaltsführung“. Abweichend davon wurde in den Jahren 2006 und 2007 eine prozentuale Aufteilung vorgenommen. Um den veränderten Anforderungen und der fachlichen Differenzierung der Bildungsgänge Rechnung zu tragen, wurde Ende 2007 eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den stellvertretenden Schulleitungen dreier Berufskollegs und der Verwaltung gebildet, die ein zukunftsfähiges Verteilungssystem für die Schuletats der Berufskollegs erarbeitet hat. Dieses Verteilungssystem wurde sowohl von der Verwaltung als auch von den Berufskollegleitungen positiv bewertet. Es berücksichtigt die derzeitige Struktur der Berufskollegs und kann auch an zukünftige Entwicklungen angepasst werden. Somit stellt dieses neue System ab 2008 die Basis für die Mittelverteilung an die Berufskollegs dar.

Bei der Schuletatbewirtschaftung geht es um das den Berufskollegs auf das Schulgirokonto überwiesene Mittelkontingent, welches sich insbesondere gegenüber den Investitionsmitteln und den Geldern für die Lernmittelfreiheit abgrenzt. Der Schuletat wird unabhängig von der Bemessungsberechnung von dem jeweiligen Berufskolleg selbst aufgeteilt und bewirtschaftet.

Grundzüge des neuen Verteilungssystems:

Für zentrale bzw. vergleichbare Aufgabenbereiche der Berufskollegs (z.B. Verwaltung, allgemeine Ausstattung Theorieunterricht) wurden verschiedene Pauschalen bzw. schüler/innenbezogene Ansätze gebildet. Um die unterschiedlichen Berufsfelder und Bildungsgänge der Berufskollegs bedarfsorientiert und differenziert bei der Mittelbemessung zu berücksichtigen, wurden diese -je nach Unterrichtsmaterialintensität- mit 4 verschiedenen Indexwerten gewichtet.

Hierbei wurde differenziert in Berufsfelder / Bildungsgänge

- ohne nennenswerten über den durch Pauschalen abgedeckten Lehrmittelaufwand hinausgehenden Lehrmittelbedarf (Indexwert = 0)
- mit geringem zusätzlichen Lehrmittelbedarf (Indexwert = 1 / Zielwert ¹ pro Schüler/in = 8,00 € jährlich)
- mit nennenswertem zusätzlichen Lehrmittelbedarf (Indexwert = 3 / Zielwert pro Schüler/in = 24,00 € jährlich)
- mit sehr erheblichem zusätzlichen Lehrmittelbedarf (Indexwert = 5 / Zielwert pro Schüler/in = 40,00 € jährlich)

Die entsprechenden Schüler/innenzahlen werden mit den Indexwerten multipliziert, so dass hierdurch dem unterschiedlichen Lehrmittelbedarf Rechnung getragen wird. Durch diese Fortschreibung, jeweils orientiert an den relevanten Schüler/innenzahlen (Schülerstatistik 15.10. des Vorjahres), kann das System auch auf Schülerzahlentwicklungen reagieren.

Mittelverteilung 2008:

Um die neue Verteilungsstruktur noch für das laufende Jahr anwenden zu können, erfolgte für 2008 noch eine „Mischlösung“ zwischen „altem“ und „neuem“ System, welches den Liquiditätsbedarf einzelner Berufskollegs berücksichtigte.

Für 2008 wurde folgende Mittelverteilung vorgenommen:

Berufskolleg	Zuweisung 2008	Zuweisung 2007	Differenz
Adolph-Kolping-Berufskolleg	60.918,07 €	52.730,67 €	8.187,40 €
Anne-Frank-Berufskolleg	49.527,56 €	51.966,45 €	-2.438,89 €
Hansa-Berufskolleg	63.148,95 €	68.779,13 €	-5.630,18 €
Hans-Böckler-Berufskolleg	89.486,12 €	84.063,38 €	5.422,74 €
Ludwig-Erhard-Berufskolleg	62.281,88 €	70.307,55 €	-8.025,67 €
Wilhelm-Emmanuel.-v.-Kett.-Berufskolleg	54.502,64 €	54.259,09 €	243,55 €
Berufskollegs gesamt	379.865,22 €	382.106,27 €	-2.241,05 €

Die geringfügige Reduzierung der Gesamtmittel für 2008 ergibt sich aufgrund von Schülerzahl- und Bemessungsänderungen.

Mittelverteilung 2009 ff:

Als Bedarf für die Schuletats der Berufskollegs ergibt sich aufgrund der Mittelberechnung ein Betrag von ca. 486.000,- €. Da nur ca. 380.000,- € zur Verteilung zur Verfügung stehen, wurde die Mittelzuweisung auf einer Quote von ca. 78 % vorgenommen. Für die Folgejahre wird die Quote entsprechend dem errechneten Bedarf und den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln festgesetzt, so dass alle Teilbemessungsbeträge prozentual gekürzt werden.

I. V.

gez.

Dr. Hanke
Stadträtin

¹ Bei dem „Zielwert“ handelt es sich um die bedarfsorientierte Größe für die Budgetbemessung. Da diese derzeit nicht zur Verfügung stehen (Bedarf = ca. 486.000,- €) ist eine Anpassung an die tatsächlich bereit gestellten Haushaltsmittel jährlich erforderlich. Für 2008 ergibt sich ein Indexwert 1 von ca. 6,24 €.